

BLINDER FLECK

DOKUMENTATIONSFILM



Film & Filmgespräch mit
Liz Wieskerstrauch (Regisseurin),
Ira Kögler (Wildwasser Marburg e.V.),
Dr. Tanja Rode (Moderation)

22. November 2025

Capitol Marburg

17.00 Uhr

Tickets sind über das Cineplex zu kaufen

Preis: 10,90 € Ermäßigt: 9,90 €



Ritualisierte Gewalt in Deutschland. Organisierte, sexualisierte Ausbeutung von Kindern – unvorstellbar, unsichtbar. Und doch: Realität.

In ihrem eindrucksvollen Film blinder Fleck zeigt die Filmemacherin Liz Wieskerstrauch auf erschütternde und zugleich berührende Weise, dass rituelle (organisierte) Gewalt mitten in unserer Gesellschaft existiert. Sie macht sichtbar, welche tiefgreifenden Folgen diese Gewalt für die Betroffenen hat und wie schwer es ist dem Gehör, Unterstützung oder gar Gerechtigkeit zu verschaffen. Der Film verdeutlicht eindrucksvoll, warum gerade diese Form der Gewalt so selten erkannt und noch seltener strafrechtlich verfolgt wird.

Liz Wieskerstrauch arbeitet seit vielen Jahren mit beharrlicher Sensibilität an Themen, die gesellschaftlich im Schatten liegen – Themen, die mit Tabus oder Ängsten behaftet sind. Bereits 2001 machte sie mit ihrer Dokumentation Höllenleben das Leben nach ritueller Gewalt und das Leben mit Dissoziativer Identitätsstörung öffentlich sichtbar.

Wildwasser Marburg e.V. – Fachberatungsstelle für sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend – sowie Dr. Tanja Rode, tätig in eigener Praxis für Psychotherapie, Supervision, Beratung und Fortbildung, begleiten seit vielen Jahren Menschen, die rituelle Gewalt erlebt haben oder weiterhin erleben.

Im Anschluss an die Vorführung findet mit der Filmemacherin Liz Wieskerstrauch eine moderierte Gesprächsrunde statt. Das Publikum ist herzlich eingeladen, sich mit Fragen und Gedanken einzubringen und gemeinsam in die Reflexion über das Gesehene zu gehen.

mit freundlicher Unterstützung durch:



gefördert
durch:

